

3. Wettkampf Deutschland Cup Nachwuchs in Hamburg,

Etwas von Pannen und Pech erfolgt schienen die schleswig-holsteinischen Nachwuchstriathleten beim dritten Rennen um den Deutschland-Cup 2008. Dass es im Rahmen des Hamburg City Man trotzdem keine Pleitenserie gab, spricht umso mehr für den SHTU-Kader.

„Wenn der Theater-Spruch seine Richtigkeit hat, dass nach einer unglücklichen



Julia Janßen USC Kiel

Foto: Kiefer

Generalprobe eine gute Premiere folgt, können wir beruhigt zur Deutschen Meisterschaft am Schluchsee fahren“, resümierte Ludwig Kiefer als Cheftrainer die widrigen Wettbewerbe über 0,750 km Schwimmen, 22 km Radfahren sowie 5 km Laufen.

Am schlimmsten traf es Malte Onas aus Oldesloe. Ohnehin schon von vielen Verletzungen im bisherigen Saisonverlauf gebeutelt, stürzte der Pechvogel in der Spitzengruppe liegend mit dem Rennrad und musste aufgeben. Glimpflicher endete eine unverschuldete Bauchlandung in der Wechselzone für Rabea Ludwig. Bis ins Ziel kämpfte sich die Bargtheiderin in 1:11:52 Stunden wieder auf Platz fünf, dicht gefolgt von Julia Janßen (USC Kiel, 1:15:14) als achtbare Achte.

Bei den männlichen Talenten finishte Lukas Schott (Bargtheide, 1:09:15) auf Rang 26. Der Kieler Jakob Köck (TuS Holtenau, 1:09:25) überquerte die Ziellinie trotz Magenverstimmung auf dem 27. Platz. „Heute hatten wir zwar ein bisschen Pech, aber dieses junge Team dürfte auch bei einer DM für positive Überraschungen gut sein“, prophezeite Ludwig Kiefer.
rok